

# Kontrolle, Wartung und Pflege von Innentürelementen

## Kontrolle:

Um die Funktion einer Türe und deren Anforderungen (Schallschutz, Brandschutz usw.) optimal zu nützen, ist je nach Beanspruchung in regelmäßigen Abständen eine Kontrolle durchzuführen.

- Die Schlossfalle muss in das Schließblech einrasten
- Türschilder und Türdrücker müssen ausreichend befestigt sein
- Vollständigkeit der Dichtungen bzw. deren Sitz in der Zarge
- Anliegen der Türe auf der ganzen Dichtungsebene im geschlossenen Zustand
- Bei Anwendung einer Bodenabsenkung muss das geschlossene Türblatt vollkommen gegen den Boden abdichten
- Beschädigungen der Türe
- Funktionsfähigkeit der Panikfunktion (wenn vorhanden)
- Selbstständiges Schließen der Türe aus jedem möglichen Öffnungswinkel (wenn vorhanden)
- Die Türe muss von beiden Seiten ohne Probleme zu Öffnen sein (Ausnahme sind Türen mit Panikfunktion diese müssen mindesten von einer Seite zu öffnen sein)
- Der Schlossriegel / Falle muss auch bei Druck auf das Türblatt durch den Drücker vollständig zurück gezogen werden
- Bei zweiflügeligen Türen ist die Funktionalität der Schließfolge (wenn vorhanden) zu Prüfen (Brandschutzausführung)
- Bei Türen mit Glaslichtern ist der Sitz der Verglasung und die Glashalteleiste zu prüfen

## Wartung:

Die Wartung von Türen bedarf einer intensiveren Begutachtung des Türelementes als bei der Kontrolle. Sie ist **zusätzlich** zur Kontrolle durchzuführen!

**Da es sich bei Türelementen um beweglich Dinge handelt ist das ggf. nötige Nachstellen und Warten des Türelements KEIN Mangel im Sinne der Gewährleistung, sondern durch den Eigentümer/Nutzer selbst oder durch geeignete Personen/Firmen (kostenpflichtig) zu erledigen!**

- Sitz der Bänder im Türblatt und Zarge überprüfen und ggf. nachstellen und Fetten/Ölen
- Leichtgängigkeit Schloss überprüfen und ggf. nachstellen (Türblatt) und Fetten/Ölen
- Falle u. Riegel auf Funktion Prüfen, ggf. säubern und leicht nachfetten (Nähmaschinenöl, WD40, Silikonspray, ..)
- Schloss auf festen Sitz Prüfen ggf. Schrauben am Schlossstulp nachziehen
- Beschädigte, evtl. nicht mehr gangbare Schlösser durch dafür geeignete Schlösser (vom Hersteller) ersetzen
- Wartungsanleitung der Hersteller beachten

## Beschläge

- Auf festen Sitz prüfen ggf. Schrauben nachziehen bzw. ersetzen

## Falztreibriegel

- Falle prüfen, säubern ggf. leicht nachfetten
- evtl. Schrauben am Stulp nachziehen
- Beschädigte, evtl. nicht mehr gangbare Schlösser durch dafür geeignete Schlösser (vom Hersteller) ersetzen
- Wartungsanleitung der Hersteller beachten

## Türschließer

- Schließer u. Schließerarm auf festen Sitz prüfen
- Einstellungen des Türschließers überprüfen ggf. Nachjustieren der Schließstärke bzw. Endanschlag
- Aufliegenden Schließfolge auf festen Sitz und einwandfreie Funktion überprüfen ggf. nachstellen
- Einstell- und Wartungsanleitung des Herstellers beachten.

## Falzdichtungen

Dichtungssysteme unterliegen wegen ihrer Zusammensetzung einem natürlichen Verschleiß und müssen in regelmäßigen Abständen gewartet werden. Bei der Wartung ist der Zustand der Falzdichtung zu überprüfen. Fehlende oder beschädigte Dichtungen sind durch dafür geeignete (vom Hersteller) zu ersetzen. Überstrichene Dichtungen sind zu erneuern, da die Funktion der Dichtung dadurch nicht mehr gewährleistet werden kann.

**Minihuber GmbH**

Oberaffnang 24, Altenhof am Hausruck,

4674 Gaspoltshofen,

tel: 0773520922

email: office@tischlerei-minihuber.at

### **Bodendichtungen**

Bei Bodendichtungen ist darauf zu achten, dass sie im geschlossenen Zustand der Türe vollflächig und dicht auf dem Boden aufliegt.

Beschädigte Bodendichtungen sind durch dafür geeignete (vom Hersteller ) zu ersetzen.

Sichtbare Beschädigungen am Fußboden im Abdichtungsbereich sind auszubessern.

Der Anpressdruck der Dichtung kann über die seitlichen Verstellerschrauben (je nach Hersteller) geändert werden.

Eingebaute Flachrundschwellen sind auf festen Sitz zu prüfen.

Weiterhin sind die Einstell- und Wartungsanleitungen des Herstellers zu beachten.

### **Panik-Funktion**

Anforderungen an Panikverschlüsse werden nach EN 179 sowie EN 1125 geregelt.

Die Panikfunktion ermöglicht die Flucht durch die Tür bei zuvor verschlossenem Zustand.

Schlossriegel und Falle müssen auch bei Druck auf das Türblatt durch den Drücker vollständig zurückgezogen werden.

Bei gleichzeitiger Öffnung von Gang- und Standflügels muss dieses zwängungsfrei erfolgen.

### **Feststellanlagen / Feststellvorrichtungen**

Gemäß TRVB 148 Feststellanlagen für Brandschutz- und Rauchanlagen.

### **Pflegeanleitung**

Holz als das älteste und ursprünglichste Einrichtungsmaterial hat für den Möbel- und Türenbau eine herausragende Bedeutung. Daraus gefertigte Türen und Einrichtungen stellen einen hohen Wert dar, den es durch Pflege dauerhaft zu erhalten gilt. Nicht nur Staub und Luftverschmutzung setzen den Hölzern zu, sondern auch zu trockene Heizungsluft. Zu starkes Licht und Sonneneinwirkung können Ausbleichungen und dgl. hervorrufen.

#### **Für die Reinigung und Pflege Ihrer Türen ist folgendes zu beachten:**

Seien Sie sparsam mit Wasser! Holz ist ein hygroskopisches Material, es reagiert auf Feuchtigkeit und Nässe.

In all unseren Produkten sind Hölzer und/oder Holzwerkstoffe verarbeitet, deshalb immer nur leicht feucht reinigen und anschließend trocken wischen.

Vorsicht bei zu scharfen Reinigern, Scheuerschwämmen und kratzigen Tüchern, diese zerstören die Oberfläche.

Weiche fusselfreie Tücher eignen sich besonders für deren Reinigung. Wischen Sie damit am besten in

Längsrichtung (Holzmaserung).

#### **Regelmäßige Pflege:**

Mit einem trockenen Tuch reinigen.

#### **Zusätzliche Pflege:**

Bei normaler Beanspruchung alle 3 Monate mit einem handwarmen feuchten Fensterleder o.ä. abledern und mit einem anderen fusselfreien Tuch trocken wischen.

#### **Intensiv- Pflege:**

Bei erhöhter Verschmutzung mit einem handwarmen feuchten Tuch unter geringer Zugabe von handelsüblichen Allzweckreinigern,

Handspülmitteln oder Neutralseife reinigen. Bitte benutzen Sie keine zu scharfen Reiniger, Scheuerschwämme oder kratzige Tücher. Diese können die Oberfläche zerstören.

Anschließend mit einem feuchten Tuch abwischen und mit einem anderen fusselfreien Tuch trocken wischen.